



PVE bringt allen etwas

Vorteile für die Patientinnen und Patienten:

- längere Öffnungszeiten durch die Zusammenarbeit mehrerer Ärztinnen und Ärzte und die Einbindung verschiedener Gesundheitsberufe
- geringere Wartezeiten auf Behandlungen und Therapien durch ein professionelles Management und die enge Abstimmung zwischen den Gesundheitsberufen
- ein erweitertes Leistungsangebot über die ärztliche Versorgung bei akuten oder chronischen Erkrankungen hinaus, z.B. in den Bereichen Gesundheitsförderung, Gesundheits- und Sozialberatung, Therapie oder Pflege bis hin zur Palliativbetreuung
- die abgestimmte Betreuung durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Gesundheitsberufen erleichtert die Orientierung und den Informationsaustausch über den Behandlungserfolg. Durch mehr Möglichkeiten zur Beratung lernen Patientinnen und Patienten besser mit ihrer Erkrankung umzugehen. Auch soziale Probleme können leichter berücksichtigt werden.

Vorteile für Ärztinnen und Ärzte mit deren PVE-Teams:

- eine Steigerung der Lebensqualität und der Arbeitszufriedenheit durch kooperative Teamarbeit und flexible Formen der Berufsausübung
- unterstützende Zusammenarbeit bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten in Akutfällen sowie bei chronischen und komplexen Krankheitsbildern
- Ärztinnen und Ärzte können sich auf die ärztliche Tätigkeit konzentrieren und werden von administrativen und organisatorischen Aufgaben entlastet
- gemeinsames Lehren und Lernen sowie gemeinsame Entscheidungsfindung im Team
- zusätzliche Ausbildungsstellen für Allgemeinmedizinerinnen und Allgemeinmediziner – Primärversorgungseinheiten sind automatisch auch Lehrpraxen
- verbesserte Möglichkeiten zu Aus-, Fort- und Weiterbildung durch Teamarbeit
- und nicht zuletzt die attraktive Honorierung